

Görgner, Manuela (Master 2013, Schwerpunkt: Glasmalerei und Objekte aus Glas)

Thema

Die Glasmalereifenster der Fa. Spinn aus der Johanneskirche in Bretleben nach Entwürfen von August Oetken – Untersuchung und Erstellung einer Maßnahmekonzeption

Zusammenfassung

Die Johanneskirche in Bretleben/ Nordthüringen wurde 1896/97 erbaut. Der Baumeister August Dinklage entwarf den Kirchenbau im eklektizistischen Stil. Seine Gestaltungsintensionen umfassten ebenso den Innenraum, die Bleiglasfenster und das Inventar.

Der historische Fensterzyklus der Kirche umfasst sieben Fenster, welche von der wenig bekannten Berliner Glasmalereifirma J.C. Spinn gefertigt wurden. Für die Ausführung der Fensterentwürfe und Kartons wurde der damals junge Künstler August Oetken beauftragt.

Im Rahmen der Masterarbeit erfolgten kunsthistorische und archivarische Recherchen zu den Fenstern. Neben diesen wurde der Bestand, der seit 2006 ausgebauten und eingelagerten Glasmalereifelder, gesichtet und deren Zustand untersucht. Die Ergebnisse zeigen, dass der schlechte Erhaltungszustand auf Schäden bedingt durch maltechnische Fehler, historische Einflüsse und aktuelle Schadprozesse zurückgeht. Das entwickelte Maßnahmekonzept bildet die Grundlage für eine zukünftige konservatorische und restauratorische Bearbeitung. Zentrales Anliegen waren neben Maßnahmen zur Bestandsicherung auch die Eruiierung von möglichen Fehlstellenverschlüssen in der Glassubstanz. Am Referenzfeld 2c aus dem Fenster nIII erfolgte die exemplarische Umsetzung des Maßnahmekonzeptes. Die Johanneskirche unterliegt, wie viele Dorfkirchen Schwierigkeiten des demografischen Wandels. Es wurden Möglichkeiten einer Nutzungserweiterung aufgezeigt.

Abstract

St. John's Church in Bretleben in the federal state of Thuringia/Germany was build in 1896/97. The church was designed by August Dinklage in an eclectic style. His design-concept did also include the interior and the stained glass windows.

The seven historic windows of the church where executed by the little-known Berlin-based stained glass studio of J.C. Spinn. As draftsman-designer for the windows the then young painter August Oetken had been employed.

During the execution of this master thesis, art historical and archival research concerning the windows has been undertaken. Furthermore, the stained glass panels, removed and put into storage in 2006, have been sighted and examined. The results did show that the poor state in which the panels are in, goes back to damages resulting from imperfection in the painting process, historic influences and actual damage mechanisms.

The conservation proposal provides the basis for the future conservation and restoration work on the panels. Apart from methods concerning the protection and preservation, a major part of this thesis discusses adequate possibilities of closing gaps of missing glass in the panels. An exemplary conservation was carried out on the sample panel 2c out of the window nIII.

St. John's Church suffers, like many German village churches, from demographic changes. Various options for a different use of the church are also listed.